

**Herzlich willkommen zur
6. Ausgabe
des CIP-Labor Newsletter!**

Die bisherige Version des an der Uni kostenlos zur Verfügung gestellten Virens scanners „Sophos“ läuft im Februar aus!

Damit Ihr Computer auch im neuen Jahr vor den neuesten virtuellen Schädlingen geschützt ist, müssen Sie auf die neue Version des Virens scanners umsteigen. Sie wird auf der Website: <http://antivirus.uni-bremen.de> zum Download bereitgestellt. Nutzer von Windows NT/2000/XP/2003 müssen sich zuvor als „Administrator“ an ihrem Computer anmelden. Wählen Sie die Option: „Für Rechner am Campus-Netz (lokal)“ und folgen Sie der Anleitung. Sie können an diesem kleinen Icon am rechten Rand der Taskleiste erkennen, dass Sie eine veraltete Version des Virens scanners verwenden.



Sollten bei alledem Probleme auftauchen, können Sie sich an Ulrich Achenbach wenden.

So erreichen Sie uns:

E-Mail: fb10cip@uni-bremen.de

Telefon: 218-9410

Raum A 3330 (U. Achenbach)

www.fb10.uni-bremen.de/fb10ciplab

Die Veranstaltungsräume:

GW2 A 3340 und GW2 A 3390

Die Mitarbeiter im CIP-Labor:

Leitung: Prof. Dr. K. H. Wagner

Technik: Ulrich Achenbach

Stud. Hilfskr.: Tobias Reinhardt,

Felix Busse

Ein neues Feature des Multimediarechners

Seit kurzem ist der Rechner direkt am Ausgang (Workstation 02) in Raum A 3340 mit einem Grafikboard ausgestattet. Mit dem Grafikboard kann man ähnlich wie mit einem Stift und einem Papier zeichnen und schreiben. Die Bewegungen des Stiftes werden direkt in digitale Signale umgesetzt und können so am Computer weiterverarbeitet werden. Durch die Größe (etwa Din A3) des Grafikboards ist auch eine ziemlich große Genauigkeit der Zeichnungen oder der Schrift des Benutzers gewährleistet. Der Rechner ist darüber hinaus an dem Scanner angeschlossen und mit der nötigen Software ausgestattet. Es wäre also vorstellbar ein Bild einzuscannen und dann mit Hilfe des Grafikboards Veränderungen an der eingescannten Grafik vorzunehmen. Ebenso wird die digitale Malerei erheblich erleichtert, da der Stift des Grafikboards deutlich besser in der Hand liegt als eine normale Computermaus. Es lässt sich also viel genauer und gefühlvoller zeichnen als mit einer Maus. Wer nun Lust bekommen hat das Grafikboard einmal auszuprobieren kann sich im Raum A 3330 den Stift für das Gerät ausleihen. Mit ein bisschen Geschick und sicherlich einer Menge Übung lassen sich dann Bilder wie hier auf der rechten Seite erstellen.

*Das Copyright für diesen
Bildausschnitt liegt bei dem Autor
folgender Internetpräsenz:
[www.ontari.de/
workshopsintags.htm](http://www.ontari.de/workshopsintags.htm)*

Veranstaltungen im CIP-Labor

Wir möchten die Lehrenden des Fachbereichs 10 freundlich dazu auffordern, in ihren Veranstaltungen für das CIP-Labor zu werben. Diese für die Studierenden äußerst nützliche Einrichtung soll natürlich auch in den kommenden Semestern ausreichend genutzt werden und daher ist es durchaus wichtig, dass besonders Studierende im ersten Semester von dem Angebot des CIP-Labors erfahren und dessen Leistungen schätzen lernen. Es werden zahlreiche Computer zur Verfügung gestellt, die mit der nötigen Software ausgestattet und an einem Drucker angeschlossen sind. Studierende, die keinen eigenen Internetzugang haben, greifen oft auf das CIP-Labor zurück.



Neuaufgabe des Internetauftritts des FB 10

Wir arbeiten intensiv an einer Überarbeitung des Internetauftritts des FB 10, der u.a. durch die Einrichtung der neuen BA-Studiengänge notwendig geworden ist. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen und die FB 10-Website insgesamt auf eine vollkommen neue technologische Basis stellen, deren Hauptcharakteristika lauten: datenbankbasiert und dynamisch.

Zwar treffen diese Attribute bereits jetzt auf Teilbereiche zu – z.B. die Homepages des Lehrpersonals und das neue FB 10 Forum –, der Ansatz soll jedoch auf alle Bereiche ausgedehnt werden, für die dies sinnvoll ist. Dadurch wird einerseits eine erheblich höhere Funktionsvielfalt erreicht und andererseits der Pflegeaufwand reduziert, weil viele kleinere Änderungen "vor Ort" vorgenommen werden können.

Einige Aspekte, die durch die "Neuaufgabe" realisiert werden sollen, sind folgende:

1. Alle Seiten, die Daten enthalten, die in einer Datenbank vorgehalten werden können (Personaldaten, Funktionsträger, Gremienmitglieder, Veranstaltungskalender, Kommentiertes Verzeichnis, Homepages, Aktuelle Informationen, Termine), sollen dynamisiert, d.h. auf der Basis der Datenbankinhalte jeweils neu generiert werden. Wenn Änderungen erforderlich werden, müssen nur die Datenbankeinträge modifiziert werden. Die darauf basierenden Seiten werden dann automatisch aktualisiert.

2. Alle individuellen Seiten basieren auf sog. Masterpages, durch die das Design bestimmt wird. Änderungen in diesen Masterpages wirken sich unmittelbar auf die abhängigen Seiten aus. Für verschiedene inhaltlich zusammengehörige Bereiche können unterschiedliche Masterpages gestaltet werden (FB10,

Studiengänge, Institute, Abteilungen)

3. Die Site-Navigation basiert auf einer Sitemap-Datei. Dabei handelt es sich um eine XML-Datei, welche die hierarchische Struktur der Site beschreibt. Auf der Grundlage dieser Datei wird die Navigation der gesamten Site automatisch erzeugt. Änderungen in der zugrundeliegenden Sitemap, werden sofort umgesetzt. Einzelne Zweige dieser Struktur können mit Berechtigungen ausgestattet werden, so dass die darüber erreichbaren Seiten nur für berechtigte Nutzer sichtbar und zugänglich sind.

4. Mehrsprachigkeit: Die gesamte Site ist im Kern mehrsprachig angelegt. Dies gilt zunächst für alle strukturellen Elemente (Überschriften, Navigationsmenüs, Rubriken etc.). Diese Mehrsprachigkeit wird in sog. Ressourcen-Dateien realisiert, in welchen die erforderlichen Texte tabellarisch enthalten sind und somit leicht modifiziert werden können. Auch diese Modifikationen wirken sich sofort auf alle Seiten aus, in denen von diesen Ressourcen Gebrauch gemacht wird. (Dieser Aspekt der Mehrsprachigkeit kann demnächst auf der Website der SLE2006-Tagung begutachtet werden.)

5. Es wird eine Benutzerverwaltung geben, über die ein eingeschränkter Benutzerkreis aus der Verwaltung Zugang zu Teilen der Datenbank und zu ausgewählten Webseiten erhält.

6. Für diese Zugänge werden webbasierte Benutzerschnittstellen (Webformulare) geschaffen.

7. Es wird eine Upload-Möglichkeit geschaffen, durch die ganze Dokumente wie z.B. PDF-Dokumente ins Netz gestellt werden können.

Wir sind jederzeit dankbar für Vorschläge, die in diesem Rahmen den Internetauftritt des Fachbereichs verbessern können.

**Wir wünschen allen ein
fröhliches Weihnachtsfest.**

Neues Fachbereichsforum

Es gibt eine neue Forenumgebung auf den Internetseiten des Fachbereichs. Da das alte Forum auch aufgrund vieler Mängel nur selten genutzt wurde, haben wir uns entschieden, eine eigene „maßgeschneiderte“ Lösung einzusetzen. Unter <http://www.fb10.uni-bremen.de> und dem Link „Forum“ befindet sich jetzt eine Sammlung thematisch sortierter Foren. So verfügt jeder Studiengang unabhängig von der Abschlussart über ein eigenes Forum, außerdem existieren weitere Umgebungen für andere Bereiche. Selbstverständlich können je nach Bedarf weitere Foren eingerichtet werden. Um Beiträge verfassen zu können, ist zunächst eine Registrierung nötig. Wir empfehlen, auf jeden Fall eine gültige Email-Adresse anzugeben, an die gegebenenfalls Ihr Passwort geschickt werden kann, wenn Sie dieses vergessen. Die Foren werden von den Mitarbeitern des CIP-Labors administriert, es ist aber denkbar, dass auch andere Personen diese Rolle übernehmen.

Sollten Sie solche Forenumgebungen einmal für spezielle Lehrveranstaltungen benötigen, so ließe sich das selbstverständlich einrichten. Zusätzlich zu den für alle Besucher sichtbaren Foren gibt es auch Administratorenforen mit eingeschränktem Zugriff. Das kann zum Beispiel nützlich sein, wenn eine solche Umgebung veranstaltungsübergreifend eingesetzt werden soll und mehrere Lehrende sich über das Forumsgeschehen austauschen wollen. Außerdem existiert bereits eine englische Version der Forenumgebung, weitere Übersetzungen sind möglich.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des CIP-Labors oder fragen Sie direkt im Forum.